

# Mitwirkende Dirigentin, Sopranistin, Chor



**Judith Galliker, Dirigentin**, (17.06.1990) ist in Sursee aufgewachsen und hat bereits in der Primarschule die Begeisterung fürs Singen entdeckt. Neben dem regelmässigen Chorsingen hat auch der Gesangsunterricht sie bis ins erwachsene Alter begleitet. Nach der Matura hat sie sich für ein Musikstudium entschieden. An der Musikhochschule Luzern hat sie 2017 den Master of Arts in Musikpädagogik Major Schulmusik II und 2019 den Master in Gesangspädagogik mit Minor Chorleitung erfolgreich abgeschlossen. Neben dem klassischen Hauptfachunterricht bei Prof. Peter Brechbühler hat sie Erfahrungen im Jazzgesang (Susanne Abbuehl), Popgesang (Jasmin Schmid) und Jodeln (Nadja Räss) gesammelt. Neben ihrer Arbeit als Chorleiterin ist sie Gesangspädagogin in Kriens, Schulmusikerin an der Kantonsschule Sursee und wohnt in Oberkirch. Gelegentlich steht sie als Solistin auf der Bühne oder gestaltet als Mitglied der Musikkommission des Verbands ChöreInnerschweiz die Chorlandschaft mit.



**Norma Widmer, Sopranistin**, wuchs in Sursee auf. Sie studierte klassischen Sologesang bei Peter Brechbühler an der Musikhochschule Luzern, nahm Jodelunterricht bei Nadja Räss und schloss im Sommer 2020 ihren Bachelor of Arts in Music ab. Im Juli 2022 beendete sie erfolgreich ihren Master of Arts in Musikpädagogik. Sie hat verschiedene Engagements als Solistin, Gesangslehrerin und Dirigentin und ist Teil des Frauen-acappella Ensembles „touCHant“.



Der **Singkreis Sursee** versteht sich als Laienchor und legt Wert auf eine hohe gesangliche Qualität. Durch differenzierte Stimmbildung streben wir einen ausgewogenen Chorklang an. Die rund 25 Sängerinnen und Sänger erarbeiten unter der Leitung von Judith Galliker kirchliche und weltliche Werke aus unterschiedlichen Epochen von der Klassik bis hin zur Moderne. Abwechslung ist dabei garantiert.

## Wir danken herzlich für die Unterstützung

### Hauptsponsoren



GEERT UND LORE BLANKEN-SCHLEMPER-STIFTUNG

### Sponsoren



INTERSAGER  
Büro für Gestaltung



RÜTLI STIFTUNG  
DACHSTIFTUNG FÜR GEMEINNÜTZIGKEIT

### Konzertgönner

Aquafit Sursee, Buchhandlung Untertor, Brechbühl Gartenbau GmbH, Centralhof Fashion AG, Coiffure Wiler, Felber Aktuell GmbH, Fischer Weine, Fleisch & Feines aerne, Garage Heller AG, hostettler veloland gmbh, Joos Salon de Coiffure, Kupper Augenoptik, Luzerner Kantonalbank, Möbel Ulrich AG, Raiffeisenbank Sempachersee-Rottal Süd, Stadtcafé Sursee, Valiant Bank AG, VIRIDIS Blumen, Wilder Mann Sursee

# Konzert

Stabat Mater – J.G. Rheinberger und weitere Werke von Felix Mendelssohn, Franz Schubert und J.G. Rheinberger

# Programm

Zuversicht  
Sonntag 26. März 2023  
17:00 Uhr  
Klosterkirche Sursee

GEERT UND LORE BLANKEN-SCHLEMPER-STIFTUNG



Norma Widmer, Sopran  
Aruna Poschner, Violine  
Aslı Ayben Özdemir, Violine  
Catarina Marques, Viola  
Colette Brand, Cello  
Marko Hristoskov, Kontrabass

## Singkreis Sursee



# Begrüssung

## Konzertprogramm

# Mitwirkende Streichquintett

Geschätzte Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher

Es freut mich ausserordentlich, dass ich Sie zusammen mit dem Singkreis Sursee zum heutigen Konzert begrüßen darf. Unter dem Titel **Zuversicht** möchten wir Sie für eine Stunde aus dem hektischen Alltag entreissen und Sie in die warmen Chor- und Streicherklänge der drei grossen Komponisten der Romantik - Rheinberger, Mendelssohn und Schubert - eintauchen lassen.

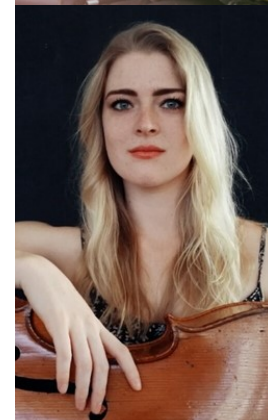
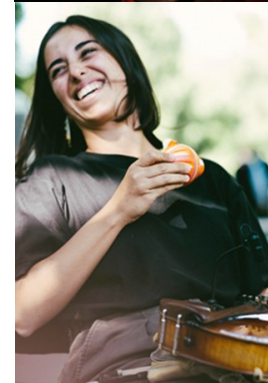
Passend zur Fastenzeit beginnen wir das Konzert mit dem Werk «**Stabat mater**» von J. G. Rheinberger. Der Text *Stabat mater dolorosa* entstammt einem mittelalterlichen Gedicht und heisst übersetzt *es stand die Mutter schmerzerfüllt*. Maria als zentrale weibliche Figur im christlichen Glauben ist eine starke und trostspendende Figur, die vielen Gläubigen *Zuversicht* spendet. Die Choralkantate «**Wer nur den lieben Gott lässt walten**» von Felix Mendelssohn hat der Autor selbst als Trostlied beschrieben und schliesst das Konzert mit allen Mitwirkenden ab. Neben der jungen Solistin Norma Widmer konnten wir fünf herausragende Musikerinnen und Musiker für das Konzert gewinnen, welche alle im Raum Zentralschweiz musikalisch aktiv sind. Neben den zwei grossen Chorwerken hören Sie in der Konzertmitte verschiedene Vertonungen der drei Komponisten. So bringen die Solistin, der Singkreis Sursee und das Streichquintett Marias Lebensstationen in verschiedenen Facetten zum Klingen.

Es ist mir eine grosse Freude, Ihnen zusammen mit dem Singkreis Sursee und den Musikkolleginnen- und Kollegen das schöne Konzertprogramm **Zuversicht** präsentieren zu dürfen.

Viel Vergnügen wünscht

Judith Galliker  
Dirigentin Singkreis Sursee

<b>Stabat Mater in g</b>	Josef Gabriel Rheinberger	Singkreis Sursee & Streichquintett
<b>Salve Regina</b>	Felix Mendelssohn Bartholdy	Norma Widmer & Streichquintett
<b>Salve Regina</b>	Josef Gabriel Rheinberger	Singkreis Sursee a cappella
<b>Ave Maria</b>	Josef Gabriel Rheinberger	Singkreis Sursee a cappella
<b>Salve Regina in A</b>	Franz Schubert	Norma Widmer & Streichquintett
<b>Quartettsatz in Cm</b>	Franz Schubert	Aruna Poschner, Violine Aslı Ayben Özdemir, Violine Catarina Marques, Viola Collette Brand, Cello Marko Hristoskov, Kontrabass
<b>Choralkantate</b> « <b>Wer nur den lieben Gott lässt walten</b> »	Felix Mendelssohn Bartholdy	Singkreis Sursee & Norma Widmer & Streichquintett



**Aruna Poschner, Violine**, wuchs in Gelterkinden BL auf. Ihren ersten Violinunterricht erhielt sie im Alter von 5 Jahren bei Monica Walter Rodmann, später kamen Klavier- und Ballettunterricht hinzu. 2001 wurde Aruna Poschner mit einem Förderpreis durch die Hauptabteilung Musikerziehung der Erziehungs- und Kulturdirektion Baselland ausgezeichnet. Nach der Matur am Gymnasium Liestal studierte Aruna Poschner an der Musikhochschule Luzern bei Ina Dimitrova, erlangte 2007 das Lehrdiplom und erhielt im gleichen Jahr den Walter Strobi Gedenkpreis. Es folgte das Studium in der Konzertklasse von Ina Dimitrova an der Hochschule Luzern – Musik sowie die Erlangung des Konzertdiploms 2009. Aruna Poschner ist Mitglied des 21st Century Orchestra sowie der Camerata Musica Luzern und unterrichtet an der Musikschule Region Sursee. Auch konzertiert sie regelmässig mit ihrem Vater Cornelius Buser als Duo „Arco“. Aruna Poschner ist Mutter von zwei schulpflichtigen Kindern und lebt mit ihrer Familie in Luzern.

**Aslı Ayben Özdemir, Violine**, geboren im Jahr 2001 in Istanbul (Türkei), erhielt im Alter von 4 Jahren ihren ersten Klavierunterricht durch ihre Mutter Zümürüt Alieva. Im Alter von 7 Jahren begann sie ihre Ausbildung an der Istanbul University State Conservatory bei der Geigerin Prof. Zülfiye Seçkin. Ihre erste Orchestererfahrung sammelte sie 2010 mit dem Istanbul Philharmonic Orchestra. In den letzten Jahren folgten diverse Orchesterprojekte, in denen ihr vermehrt die Rolle der Konzertmeisterin anvertraut wurde. Als Solistin oder im Ensemble spielte sie Konzerte in ganz Europa und bei verschiedenen Festivals. Zudem wirkt sie als Gast bei den Lucerne Sinfonietta, dem Fazıl Say Festival Orchestra, CRR Symphony Orchestra, Eurasia Philharmonic Orchestra, Orchestra of Europe und der Camerata Saygun mit. Zurzeit studiert sie ihren Master Performance in der Klasse von Igor Karsko an der Hochschule Luzern - Musik in der Schweiz. Nebst ihrem Studium widmet sie sich Projekten im In- und Ausland und ist Teil des Yörsiad Quartet.

**Catarina Marques, Viola**, wurde in Lissabon geboren und begann im Alter von 9 Jahren mit dem Bratschenspiel. Sie besuchte die Musikschule des Nationalen Konservatoriums in Portugal und schloss später ihr Instrumentalstudium an der Escola Superior de Artes Aplicadas unter der Leitung von Professor António Pereira ab. Außerdem erwarb sie einen Master-Abschluss in Musikpädagogik an der ESART. Catarina wurde mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit einer lobenden Erwähnung in der Paços Premium Hall und dem dritten Platz beim Wettbewerb Young Musicians Award mit dem Ensemble Oboé Concórdia. Derzeit absolviert Catarina einen zweiten Masterstudiengang in Music Performance bei Isabel Charisius an der Hochschule für Musik in Luzern mit den Schwerpunkten Kammermusik und zeitgenössische Musik.

**Colette Brand, Cello**, kommt aus Südafrika und war schon in jungen Jahren aktiv an ihrer lokalen Musikszene beteiligt. Sie war Mitglied des South African National Youth Orchestra und des MIAGI National Orchestra. Colette absolvierte ihr Musikstudium an der Stellenbosch University, wo sie Cellistin des Trio in Residence war. Sie war Solocellistin des SU Sinfonieorchester und Mitglied des Kammerorchesters SU Camerata. Derzeit absolviert sie einen Performance-Master in Luzern in der Klasse von Professor Guido Schiefen mit Minor in Kammermusik. Sie hat schon mehrere Kammermusikgruppen in Luzern gegründet, darunter das Eleas Quartet und das Trio Flamme. Im vergangenen Sommer nahm Colette an dem Borromeo Music Festival in Altdorf teil, wo sie Meisterkurse bei Ben Hong und Horacio Contreras erhielt. Ihrer Leidenschaft für Kammermusik treibt ihre vielseitige Karriere im modernen und barocken Cello an.

**Marko Hristoskov, Kontrabass**, spielt seit 2005 den Kontrabass. Bis 2012 hat er in der Nationalen Musikschule in Sofiat studiert. Seinen Bachelor im klassischen Kontrabass hat er in Rotterdam im 2016 abgeschlossen. Im Sommer 2022 schloss er seinen Master an der Hochschule Luzern Musik bei Prof. Božo Paradžik und Doz. Dieter Lange ab. In den Jahren 2016 und 2018 hat er an Tourneen mit dem Gustav Mahler Jugendorchester teilgenommen und in renommierten Konzertsälen Europas gespielt. Im Verlauf seiner Master Performances hat er u.a. mit dem Luzerner Sinfonieorchester, CHAARTS Zürich, Camerata Schweiz, Sinfonieorchester Biel Solothurn und dem Collegium Musicum Luzern gespielt. Seit 2018 spielt er Filmmusik mit dem City Light Orchestra und seit Frühling 2019 ist er Mitglied der Zürcher Symphoniker.